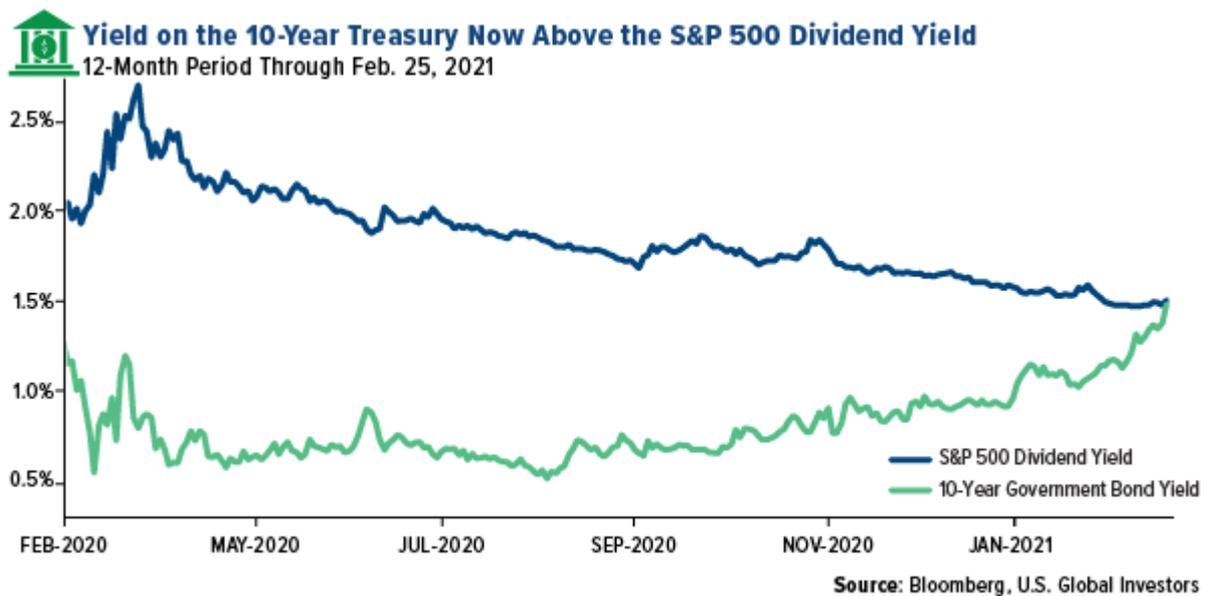


Gold noch immer attraktiv - Anleihe-Selloff übertrieben

06.03.2021 | [Frank Holmes](#)

Die Staatsanleiherenditen sind in den vergangenen drei Monaten stetig gestiegen, verliefen im Februar jedoch parabolisch und stiegen um mehr als 31%. Die Rendite der 10-Jahresstaatsanleihe erreichte letzten Donnerstag 1,6%, eine Zunahme von den 0,9% vor einigen Monaten. Das ist eine Entwicklung um mehr als zwei Standardabweichungen, was andeutet, dass der Anleihe-Selloff übertrieben ist. Erinnern Sie sich daran, dass Anleiherenditen steigen, wenn Preise fallen.

Die Renditen sind so stark gestiegen, dass sie sich mit den Aktien einen wirklich harten Wettkampf leisten. Die Rendite der 10-Jahresstaatsanleihe ist nun höher als die Dividendenrendite des S&P 500, was zum Verkaufsdruck beigetragen haben könnte, der die Aktien am Donnerstag fast 2,5% kostete.



Es ist wichtig, die Gründe für den Renditeanstieg zu erkennen. In einer E-Mail an Klienten erklärten Analysten von Evercore ISI am Freitag, dass die Entwicklung "in Assoziation mit höheren Inflationserwartungen" stehen würde und dass Investoren eine "positive Wirtschaftsschräge" einpreisen würden. In anderen Worten: Wenn die Erwartungen einer stärkeren Wirtschaftserholung zunehmen - unterstützt durch Fiskalstimulus in Billionenhöhe, lockerer Geldpolitik und Hoffnungen auf Herdenimmunität bis diesen Sommer - dann tun dies auch die Erwartungen höherer Inflation.

Trotz dem, was der Vorsitzende der Federal Reserve, Jerome Powell, meint, sind die Preise einer Vielzahl von Assets weit davon entfernt, "gedämpft" zu sein und werden wahrscheinlich noch weiter steigen, während mehr Liquidität in die Wirtschaft gepumpt wird. Stanley Druckenmiller erklärte kürzlich: "Je länger die Fed versucht, die Zinsen niedrig zu halten, desto höher fällt der Gewinn für meine Rohstoffe aus."

Die Zinsen wurden letzten April nahe null reduziert und seitdem legten die Rohstoffe um etwa 45% zu, gemessen anhand des Bloomberg Commodities Index. Doch noch sind sie nicht fertig. Ich denke, dass wir nur ein Infrastrukturpaket davon entfernt sind, einen ausgemachten Rohstoff-Superzyklus zu betreten.

Zeit, in Gold einzusteigen?

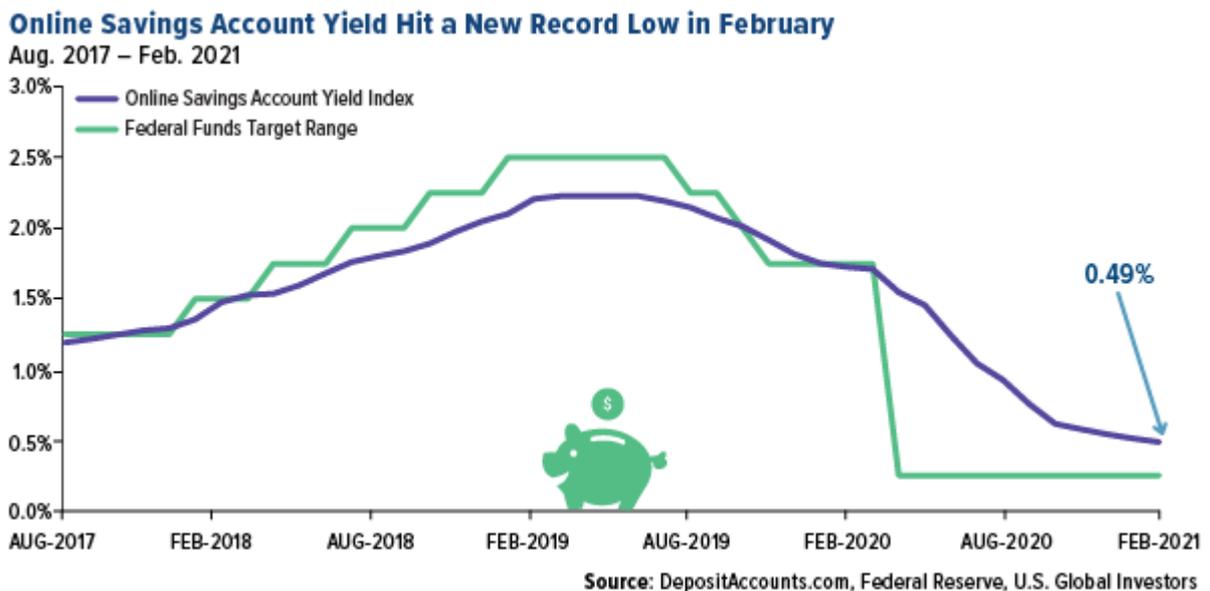
Gold nahm an der Rally teil und erreichte im August ein neues Hoch, ist seitdem jedoch in einem Abwärtstrend gefangen. Das Metall, das mit mehr als 13% den höchsten Anteil innerhalb des Rohstoffindex besitzt, wird von den steigenden Renditen nun grün und blau geschlagen. Am Freitag fiel es weiter auf ein 8-Monatstief.



Wenn es um den Goldhandel geht, dann sollten Investoren nicht den Nominalrenditen Aufmerksamkeit schenken, sondern den Realrenditen. Derzeit wird die 10-Jahresstaatsanleihe mit einer Rendite von 1,4% gehandelt - wobei die Verbraucherpreise im Januar im Jahresvergleich ebenfalls um denselben Wert stiegen, so das US-Büro für Arbeitskräftestatistiken. Ich erwarte, dass Gold in die Höhe schnellen wird, wenn die Rohstoffpreise mit zusätzlichem Stimulus gestützt werden. Bis dahin halte ich dies für einen guten Kaufzeitpunkt.

Rekordniedrige Sparkontorenditen

Und durch Geldeinlagen bei der Bank verdient man derzeit auch nichts. Die durchschnittlichen Renditen eines persönlichen Sparkontos gingen im Februar auf ein neues Rekordtief zurück, so ein Index von DepositAccounts. Wie niedrig? Etwa 0,49%, was der Inflation nicht einmal annähernd nahe kommt, geschweige denn sie übertrifft.



Niedrige Zinsen zeigen uns nur teilweise, warum das Ganze geschieht. Der andere Teil ist die Tatsache, dass Amerikaner ihr Geld ansparen wie noch nie zuvor, was Druck auf die Sparkontorenditen ausübt. Ende 2020 hielten die US-Banken rekordverdächtige 17,8 Billionen Dollar in Einlagen, ein deutlicher Anstieg von 14,5 Billionen Dollar im Vorjahr. Der untere Chart zeigt die Sparkonten als Prozentsatz verfügbaren Einkommens. Sie können beobachten, dass dieser Wert zu Beginn der Pandemie auf 33% gestiegen ist und

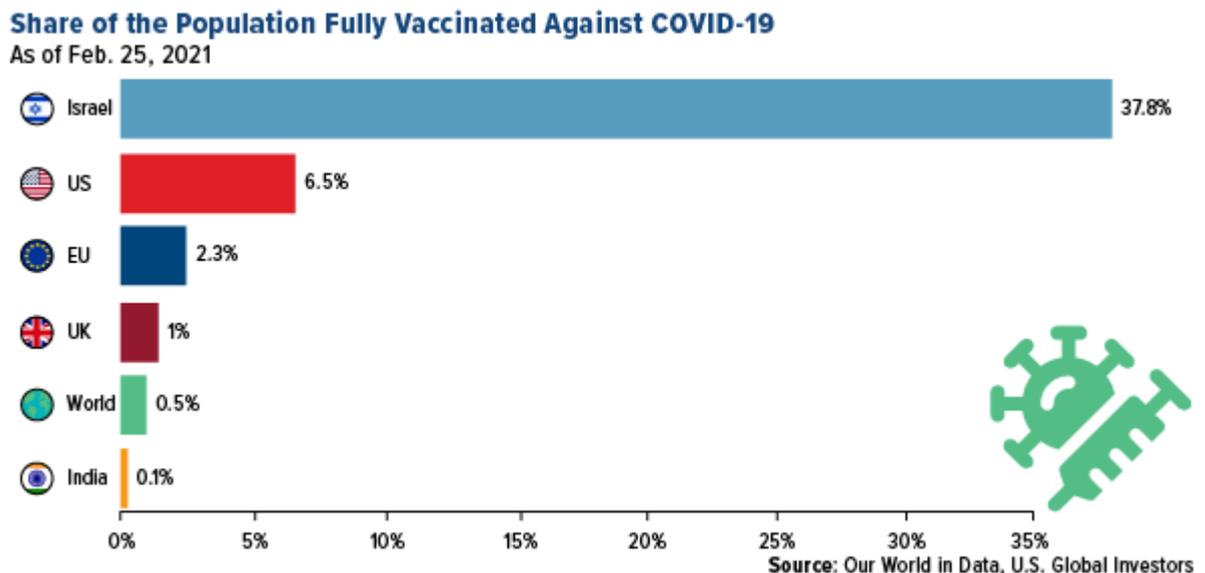
im Januar dank der zweiten Stimulusrunde wieder stieg.



Sicher, nicht all dieses Geld befindet sich auf einer Bank, doch der Großteil davon schon; und es wirft absolut nichts ab.

Billiarden Dollar treffen bald ein... von sparsamen Haushalten

Wenn jeder dann geimpft wurde und die Pandemie endet, werden diese massiven Ersparnisse in die Wirtschaft fließen, wenn die Menschen zu ihren Leben von vor der Pandemie zurückkehren, Urlaube buchen, ihre Kinder ins College schicken, etc. Soweit ich weiß, sind 17,8 Billionen Dollar (das Geld, das sich auf Banken befindet) mehr als 1,9 Billionen Dollar (die Höhe von Bidens Erholungspaket). All dieses angestaute Kapital wartet nur darauf, benutzt zu werden, was in Zukunft deutlich positiv sein wird.



Wir arbeiten sehr gut dabei, alle Menschen zu impfen, doch es liegt noch ein langer Weg vor uns. Millionen Dosen wurden verabreicht (ich erhielt diese Woche meine zweite Impfung und fühle mich großartig) und nur 6,5% der US-Bevölkerung wurden bisher vollständig geimpft. Israel ist hier weltweiter Vorreiter mit 37,8%.

© Frank Holmes
[U. S. Global Investors](http://www.usglobalinvestors.com)

Der Artikel wurde am 01. März 2021 auf www.usfunds.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/485453--Gold-noch-immer-attraktiv---Anleihe-Selloff-uebertrieben.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).